

**Produktprofil**

Name des Fonds	HANSAgold
ISIN	DE000A0NEKK1
Anlageuniversum	physisches Gold, ETCs auf Gold, Silber, Platin und Palladium, Anleihen zur Beimischung
Benchmark	Goldpreis
Anlagewährung	USD
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	02/01/2009
Fondsvolumen	USD 149.44 m per 30/09/2012 (inkl. EURO-Anteilsklasse)
Management Fee	0.75 % p. a.
TER	0.93 % p. a.
Fondsmanager	Nico Baumbach
Gesellschaft	HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH
Internet	www.hansainvest.com

**Anlegerprofil**

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (mindestens 3 Jahre)
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert) - von 5 Risikoklassen
Renditeerwartung	analog der Goldpreisentwicklung
Verlusttoleranz	höhere Kursschwankungen möglich

**TELOS-Kommentar**

Der HANSAgold ist ein in Edelmetalle investierender Rohstofffonds, der gemäß seiner strategischen Assetallokation bis zu 30 % seines Fondsvermögens in physisches Gold investiert. Bis zu weitere 30 % werden in Schuldverschreibungen (Exchange Traded Commodities/ETCs) auf die Wertentwicklung von Gold investiert. Die strategische Asset Allokation sieht ferner vor, dass max. 40 % ETCs auf andere Edelmetalle erworben werden. Demzufolge legt der Fonds seinen Anlageschwerpunkt auf Investmenttitel, welche einen physischen Lieferanspruch des entsprechenden Underlyings verbriefen, wodurch das Emittentenausfallrisiko erheblich reduziert wird. Den Anlagerestriktionen des Fonds entsprechend können diese ETCs auf die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium erworben werden. Die taktische Asset Allokation erlaubt zu Diversifikationszwecken den Einsatz von festverzinsliche Wertpapiere erstklassiger Bonität (Mindestrating A). Grundsätzlich besteht im Rahmen der Anlagepolitik für das Portfoliomanagement die Möglichkeit, bis zu 100 % des Fondsvolumens in Schuldverschreibungen zu investieren, wobei der Fokus des Portfolios stets auf Investments in Gold zu richten ist. Investitionen in Eigenkapitaltitel oder Anteile an Investmentfonds bzw. ETFs sind nicht gestattet, sodass Schwankungen des Aktienmarktes keine Auswirkungen auf die Fondsentwicklung haben.

Das Investmentziel konzentriert sich auf die Nachbildung der Wertentwicklung des Goldpreises auf Basis einer semi-aktiven Anlagepolitik. Der zugrunde liegende Edelmetallfonds ist ein nach dem deutschen Investmentrecht aufgelegtes „Sonstiges Sondervermögen“. Somit verfügt der Fonds über einen größeren Handlungsspielraum als etwa ein UCITS III-Fonds.

Das Fondsvolumen verteilt sich auf zwei Anteilsscheinklassen (US-Dollar und Euro). Während die US-Dollar-

Klasse ihren Fokus auf die exakte Nachbildung des auf den in US-Dollar lautenden Goldpreis richtet, wird in der auf Euro notierenden Anteilsscheinklasse eine Neutralisierung des Wechselkurseinflusses mit Hilfe von Devisentermingeschäften angestrebt. Eine vollständige Absicherung des Wechselkursrisikos ist allerdings auch in der Euro-Anteilsscheinklasse nicht gewährleistet. Grundsätzlich verfügt der Anleger über die Möglichkeit, die Anteilsscheinrückgabe in Form einer physischen Auslieferung des entsprechenden Goldwertes durchzuführen.

Die Portfoliokonstruktion erfolgt vorwiegend auf Basis diskretionärer Allokationsentscheidungen des Portfoliomanagements. Aufgrund der Fondskonstruktion basiert der Investmentprozess nicht auf den Ergebnissen eines Selektionsmodells, sondern vielmehr auf Entscheidungen, die sich aus dem aktuellen Marktumfeld ergeben. Die Anlageentscheidungen werden individuell getroffen und orientieren sich an den Besonderheiten der spezifischen Edelmetalle sowie an den unterschiedlichen Marktphasen. Die Investitionsentscheidungen des Fondsmanagements stehen unter anderem in Abhängigkeit der konjunkturellen Lage, währungs- und finanzpolitischer Gegebenheiten, fundamentaler Daten sowie dem Investorenverhalten auf dem internationalen Edelmetallmarkt.

Seit seiner Auflegung konnte der Rohstofffonds die angestrebte Nachbildung der Wertentwicklung des Goldpreises nahezu in allen Phasen erreichen und teilweise eine Outperformance generieren. Die Wertentwicklung des Goldpreises wurde seit der Jahreshälfte 2011 allerdings nicht ganz erreicht, was auf eine schlechtere Wertentwicklung der Diversifikationselemente zurückzuführen ist.

Die Volatilität des Fonds verlief seit dem Auflegungszeitpunkt auf geringerem Niveau ähnlich der des Goldpreises. Der HANSAgold erhält die Bewertung AA-.

## Investmentprozess

Der *HANSAGold* wird von HANSAINVEST, einem Unternehmen der *SIGNAL IDUNA Gruppe*, verwaltet. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Nico Baumbach*. Die verantwortliche Stellvertreterin ist *Deborah O'Sullivan*. Ferner sind neun weitere Mitarbeiter im Investmentprozess involviert, welche in den Bereichen Risikomanagement und Reseachanalyse beschäftigt sind.

Das Anlageuniversum des Rohstofffonds umfasst sowohl Investitionen in physisches Gold sowie Schuldverschreibungen (Exchange Traded Commodities), die die Wertentwicklung von Gold, Silber, Platin oder Palladium nachbilden und mit dem entsprechenden Edelmetall hinterlegt sind. Ebenso werden Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere bester Bonität getätigt. Weiterhin ist es dem Fondsmanagement gestattet, neben deutschen kurzlaufenden Staatsanleihen auch amerikanische kurzlaufende Staatsanleihen sowie Corporate Bonds, die primär taktisch eingesetzt werden und einen marginalen Anteil am Portfolio verzeichnen, aufzunehmen. Im Rahmen der Absicherung sowie der Nachbildung der Goldpreisentwicklung darf zusätzlich in Derivate investiert werden, wobei ein Investitionsverbot bezüglich SWAP-Geschäften und alternativen Investments besteht. Zu beachten ist jedoch, dass Investitionen in physisches Gold sowie derivative Geschäfte einen maximalen Portfolioanteil von 30 % nicht überschreiten dürfen. Gehebeltes Gold ist im Fonds nicht enthalten.

Der Investmentprozess, in dessen Rahmen nicht zuletzt das kurzfristige Beta und die Volatilität der Edelmetallmärkte berücksichtigt werden, basiert auf fundamentalen sowie charttechnischen Analysen. Die betrachteten Kennzahlen werden nicht isoliert, sondern vielmehr in Verbindung mit den aktuellen Marktverhältnissen betrachtet. Hierbei wird insbesondere auch das politische Umfeld sowie die Verhältnisse auf der Angebots- und Nachfrage-seite des Goldmarktes bzw. Edelmetallmarktes analysiert. Die Allokation und Reallokation des Portfolios ist stets von der jeweiligen Marktphase sowie dem zugrunde liegenden Edelmetall abhängig. Ein besonderes Augenmerk wird auf die entsprechenden makroökonomischen Daten gerichtet, welche als Triebfeder der Wertentwicklung des jeweiligen Metalls identifiziert wurden.

Aufgrund der durch die Aufsicht vorgeschriebenen

## Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird kontinuierlich mit den Ergebnissen der Benchmark bzw. der Wertentwicklung des Goldpreises abgeglichen. Das Risikoprofil des Portfolios wird primär anhand des Value at Risks auf Basis eines 99%-Quantils gemessen. Die Güte der Erkenntnisse des externen Researchs wird durch die Verwendung verschiedener Anbieter und deren Vergleich untereinander

## Team

Der *HANSAGold* wird seit der Auflegung von *Nico Baumbach* gemanagt. Stellvertreterin ist *Deborah O'Sullivan*. Beide Fondsmanager sind seit Januar 2009 für den Fonds verantwortlich. Die Investmententscheidungen

Maximalquote für Goldinvestments von 60 % ist ein gewisser Tracking Error zum Goldpreis konstruktionsbedingt nicht zu vermeiden, dies insbesondere, wenn die Volatilität der anderen Edelmetalle auf hohem Niveau und entgegen den Erwartungen des Fondsmanagements verläuft. In Verbindung mit dem Ziel, die Wertentwicklung des Goldes abzubilden, erfordert diese regulatorische Beschränkung eine semi-aktive Anlagepolitik des Fonds. Das Fondsmanagement verfolgt grundsätzlich eine vollständige Ausschöpfung der zulässigen Goldquote mit Hilfe von ETCs und physischen Investments sowie Gold-Futures. Die sich im Portfolio befindlichen Goldanlagen werden grundsätzlich nach einem weniger aktiven Anlagestil gemanagt. Weitere ca. 40 % des Portfolios werden aktiv über die Cashquote (15-25 %), Schuldverschreibungen sowie Investitionen in ETCs auf Silber, Platin und Palladium verwaltet. Dieser Portfolioanteil wird folglich als strategisches Element zur Reduzierung des Tracking Errors bzw. zur Nachbildung des Goldpreises verwendet. Der Fonds strebt keine Outperformance seiner Benchmark an.

Die Häufigkeit der Portfolioumschichtung orientiert sich am Mittelbedarf, der sich durch Mittelzu- und abflüsse ergibt, sodass keine Häufigkeitsgrenzen zu beachten sind und in volatilen Marktphasen ein hoher Turnover möglich ist. Das Risikomanagement des Fonds konzentriert sich auf die Einhaltung der von der Aufsicht und den Anlage-richtlinien geforderten Konzentrationsquoten und den Value at Risk auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99 %.

Der zu bewertende Fonds verfügt über keine proprietäre Researchabteilung, sodass die Grundlage der Anlageentscheidungen somit die Informationen des externen Researchs darstellt. Grundlegend wird die reine Abbildung der Entwicklung des Goldpreises verfolgt, sodass der Anleger sowohl am positiven wie auch am negativen Wertverlauf des Goldes partizipiert. Stop-Losses werden diesbezüglich nicht definiert.

Das physische Gold wird bei der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank (WGZ) verwaltet. Die Lagerungskosten bewegen sich auf günstigem Niveau. Durch die seit dem letzten Rating vollzogene Steigerung des Fondsvolumens kann für den Fonds eine erhöhte Kosten-degression bei den Lagerungskosten wahrgenommen werden.

bestimmt. Zusätzlich werden die Erkenntnisse und Ansichten anderer Edelmetall-Fondsmanager herangezogen. Im Hinblick auf die Überwachung der Preisqualität der externen Broker wird ausschließlich auf die Best Execution fokussiert. Vor Ausführung der Orderaufträge werden 100 % der zugrunde liegenden Restriktionen computergestützt durch PMS und Diamos überwacht.

werden von *Nico Baumbach* getroffen, wobei *Deborah O'Sullivan* aktiv in Anlagediskussionen involviert ist. Das Portfoliomanagementteam weist sehr gute Qualifikationen und Investmenterfahrungen auf.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Rohstoffpreise	Benchmarkorientierung
Liquidität	Assetgewichtung
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Kassenhaltung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Assetauswahl
Konjunktur	Liquiditätsallokation

## Produktgeschichte

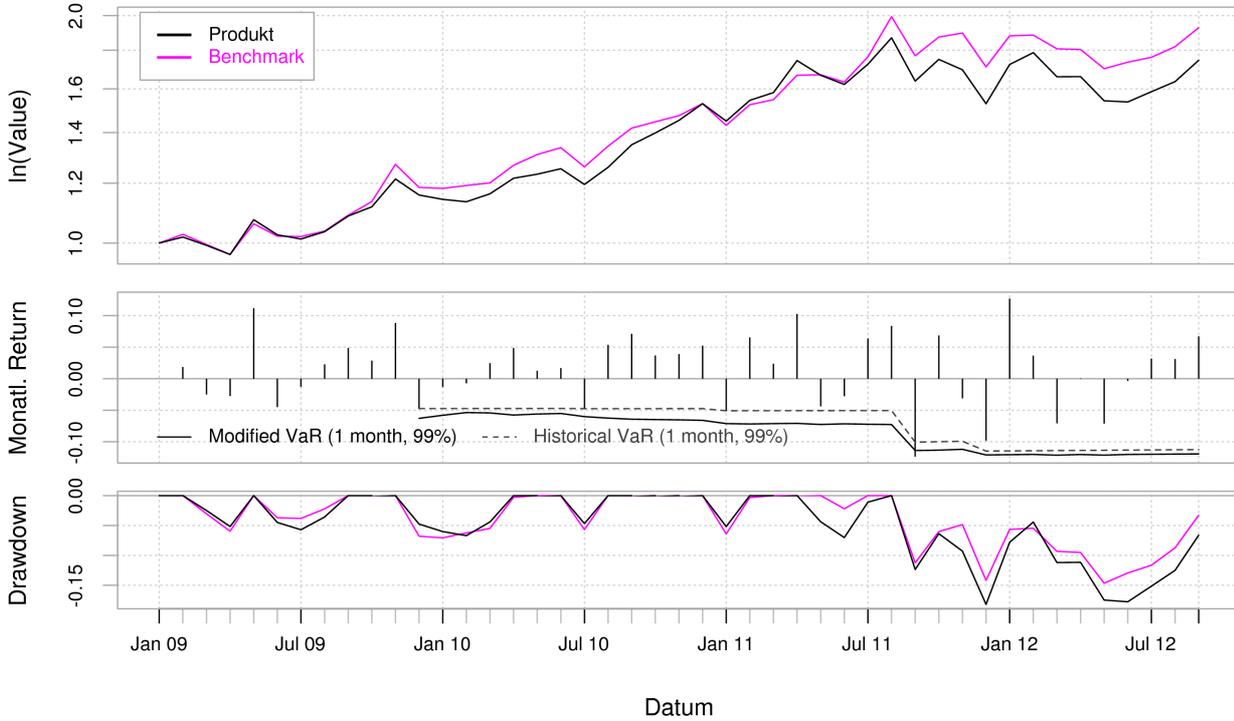
### Monatliche Returns

	2009	2010	2011	2012
Jan	-	-1,3	-5,2	12,7
Feb	1,8	-0,7	6,5	3,7
Mrz	-2,5	2,5	2,4	-7,1
Apr	-2,7	4,9	10,3	0,0
Mai	11,2	1,2	-4,4	-7,1
Jun	-4,5	1,7	-2,8	-0,4
Jul	-1,3	-4,7	6,4	3,2
Aug	2,3	5,4	8,4	3,1
Sep	4,9	7,1	-12,4	6,7
Okt	2,9	3,7	6,8	-
Nov	8,8	3,9	-3,1	-
Dez	-4,8	5,2	-9,8	-
<b>Produkt</b>	15,8	32,1	-0,0	14,1
<b>Benchmark</b>	18,5	29,1	11,9	12,7

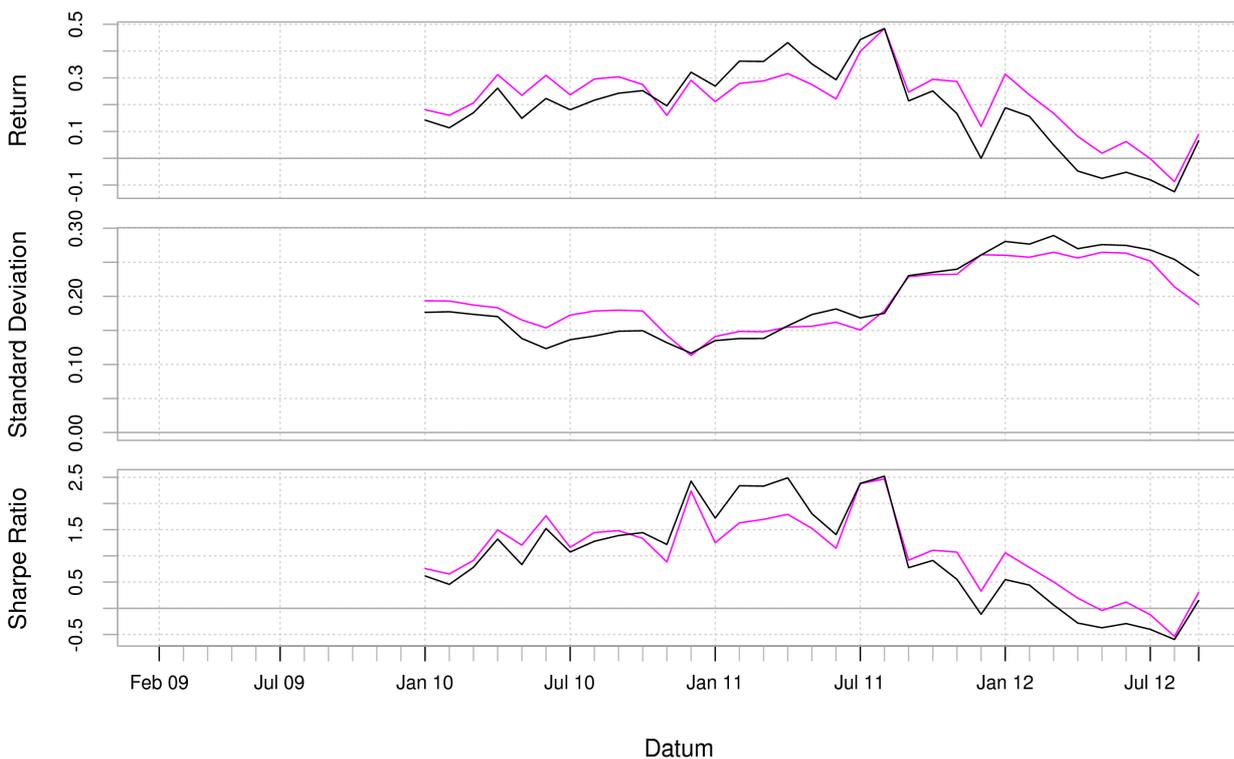
Statistik per Ende Sep 12	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Performance (annualisiert)	10,54%	6,54%	13,73%	17,14%
Volatilität (annualisiert)	16,27%	23,05%	22,62%	20,17%
Sharpe-Ratio	0,46	0,15	0,47	0,70
bestes Monatsergebnis	6,72%	12,71%	12,71%	12,71%
schlechtestes Monatsergebnis	-7,11%	-9,82%	-12,37%	-12,37%
Median der Monatsergebnisse	1,58%	1,58%	3,14%	2,66%
bestes 12-Monatsergebnis		6,54%	25,12%	48,40%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		6,54%	-12,51%	-12,51%
Median der 12-Monatsergebnisse		6,54%	4,95%	21,41%
längste Verlustphase	4	7	13	13
maximale Verlusthöhe	-7,43%	-13,95%	-18,20%	-18,20%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	-0,00
Jensen Alpha (annualisiert)	-0,02
Beta	0,96
R-squared	0,87
Korrelation	0,93
Tracking Error	0,07
Active Premium	-0,04
Information Ratio	-0,53
Treynor Ratio	0,14

**Performance**

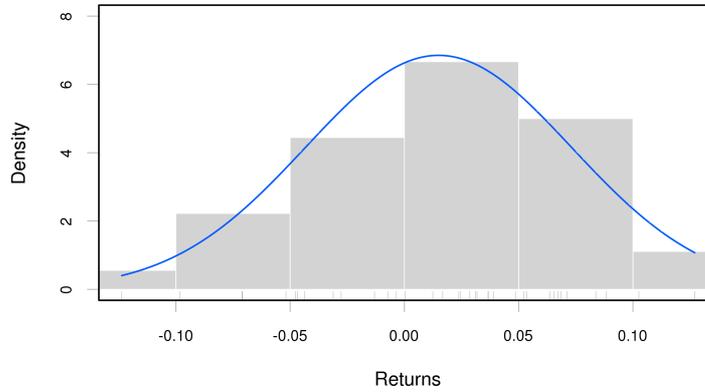


**Rollierende 12-Monats- Performance**



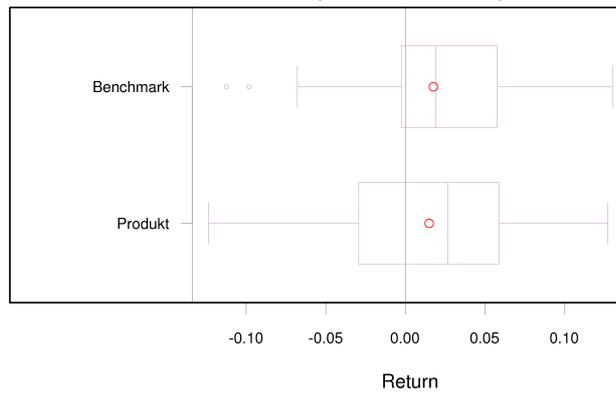
**Histogramm der monatlichen Returns**

(letzte 36 Monate)



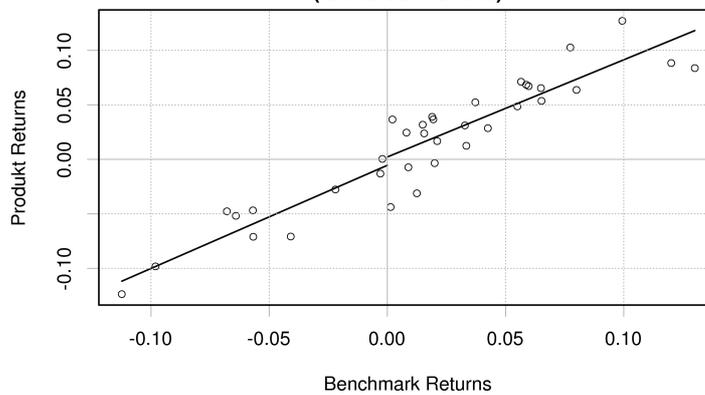
**Boxplot der monatlichen Returns**

(letzte 36 Monate)



**Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns**

(letzte 36 Monate)



## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist

diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

**Beta** ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

**R<sup>2</sup>** ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder **Excess Return**) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



**AA-**  
10/2012

**HANSAgold**

## **Kontakt**

TELOS GmbH  
Kirchgasse 2  
D-65185 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)